

Fuhrimann, Hans-Ulrich (1925–2009)

* 24.9.1925 Danzig, † 14.10.2009 Ennetbaden; Heimatort: Oeschenbach.
Architekt, Maler und Zeichner. Malerei, Zeichnung, Collage, Fotografie, Skulptur.

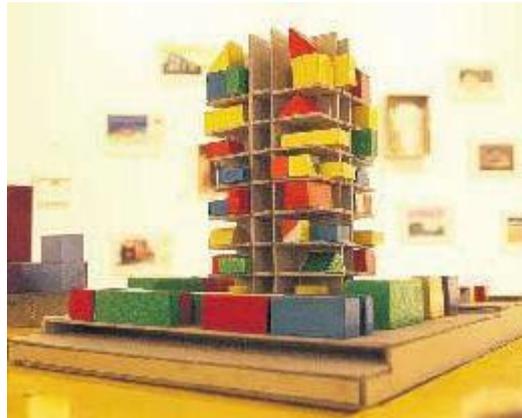


Foto Hans-Ulrich Fuhrimann

Hans-Ulrich Fuhrimann stammt aus einer bäuerlichen Familie in Ostpreussen. Noch in seiner Geburtsstadt Danzig habe er sich überlegt, ob er Maler oder Architekt werden wolle, seine Mutter habe ihm dann zur Architektur geraten: «Da hast du wenigstens einen Beruf.» An der ETH in Zürich studierte er Architektur. Hier lernte er Verena Weber, die auch Architektur studierte, an einem von ihm gestalteten Poliball kennen. 1955 fand die Heirat statt, sie hatten einen Sohn und eine Tochter.

Fuhrimann war Gründungsmitglied der Galerie im Trudelhaus in Baden und gehörte in den 60er- und 70er-Jahren in Baden zu den «jungen wilden Architekten», die vieles bewegt haben.

Im Jahre 2000 starb seine Frau Verena Fuhrimann-Weber. Er ist der Vater von Gabi Fuhrimann.



Turmbau

Ausstellung:

1980, 1.9.–11.10., Stadtbibliothek Lenzburg;

2007, 9.8.–8.9., Trudelhaus Baden.

Quelle und Schrift:

Sabine Altorfer: Fantasien mit konkreten Formen, Aargauer Zeitung 11.8.2007;

Adrian Meyer: Uli Fuhrimann, Architekt, 1925-2009, in: Ennetbadener Post, Dez. Nr.6/2009.